

2. Februar 2024

Stellenausschreibung – zwei Stellen als Mobile_r Berater_in

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. sucht für das Projekt Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Mobile Berater_innen. Die Stellen haben jeweils einen Umfang von 29,55 Wochenstunden und werden in Anlehnung an TV-L Berlin 11 vergütet. Sie sind zunächst bis zum 31.12.2024 befristet mit Option auf Verlängerung vorbehaltlich der Förderzusage.

Aufgabenprofil:

- themenzentrierte fachliche Beratung von Akteur_innen; Prozessbegleitung und Entwicklung von Handlungsstrategien sowie -konzepten im Umgang mit Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologien
- Aufbereitung und Systematisierung vorhandener wissenschaftlicher Expertise für die Fallarbeit, Transfer von Fachdiskussionen in die Beratungspraxis
- Erstellung von Analysen und Problembeschreibungen für Einzelfälle sowie zu sozialräumlichen und kommunalen Problemlagen in o.g. Themenfeldern
- Konzeption und Durchführung von Vorträgen, Seminaren, Fortbildungen und Fachveranstaltungen
- Erarbeitung von Arbeitsmaterialien, Verfassen von Texten und Fachveröffentlichungen zu Handlungs- und Strategieempfehlungen für unterschiedliche Zielgruppen in Berlin sowie zur bundesweiten Übertragung
- Moderation von Verständigungsprozessen zwischen demokratischen Akteuren in den Bezirken, insbesondere zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung, Kommunal- und Landespolitik
- Auf- und Ausbau vernetzter zielorientierter und handlungsfähiger zivilgesellschaftlicher Strukturen
- Kontaktpflege mit Ämtern, Vereinen, Einrichtungen und Partner_innen
- Dokumentation und fachkompetente Auswertung der (Beratungs-) Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Hintergrundgespräche mit Medienvertreter_innen und Interviews

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, im Falle eines Fachhochschulstudiums oder Bachelorabschlusses zusätzlich einschlägiges Aufbaustudium oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- mindestens zweijährige Berufserfahrung in adäquaten Arbeitsfeldern des bürgerschaftlichen Engagements, in zivilgesellschaftlichen Prozessen im Umgang mit Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus und Verschwörungsideologien

- ausgeprägte praktische Erfahrungen und umfassende Kompetenzen in der Beratung verschiedener Akteure im Gemeinwesen und in der Politikberatung
- Moderationsfähigkeiten in Gruppen und kommunalen Verständigungsprozessen, ggf. Mediationserfahrung
- fundierte Kenntnisse zu den Phänomenbereichen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungsideologien
- analytische Kompetenz sowie Erfahrung in Konzeptentwicklung und Projektmanagement
- ausgeprägte Fähigkeit, Fachtexte zu verfassen, sowie komplexe Vorgänge allgemeinverständlich aufzubereiten, dabei sind journalistische Vorerfahrungen und Freude am Schreiben wünschenswert
- Erfahrung und Kompetenzen in der Bildungsarbeit, insbesondere der rassismus- und antisemitismuskritischen Bildung
- Kenntnis der Berliner Initiativlandschaft und Trägerstrukturen sowie kommunalpolitischer Strukturen
- interkulturelle und kommunikative Kompetenzen, ausgeprägte Sozialkompetenz, hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit, hohe Flexibilität in Arbeitszeitgestaltung (auch in den Abendstunden) und Arbeitsort sowie hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Was wir bieten:

- Mitarbeit in einem renommierten Projekt
- eine inhaltlich anspruchsvolle, interessante und vielfältige Aufgabe
- einen Tätigkeitsbereich mit eigener Gestaltungsmöglichkeit
- ein hochmotiviertes, kompetentes und kollegiales Team
- Raum für persönliche Entwicklung einschließlich Supervisionsangebote

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGlG zum Ziel gesetzt. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Der VDK e.V. berücksichtigt bei der Stellenvergabe auch weitere Diversity-Kriterien.

Wir freuen uns auf aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (max 5 MB) bis zum **25.02.2024** per E-Mail unter Angabe „MBR 2024 – Mobile_r Berater_in“ an die Projektleiterin Bianca Klose: bewerbung@vdk-berlin.de
Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am **14./15.03.2024** stattfinden.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt. Alle weiteren Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.mbr-berlin.de/datenschutzerklaerung>

Sie können uns Ihre Daten auch verschlüsselt übertragen. Den PGP-Schlüssel finden Sie unter: <https://www.mbr-berlin.de/kontakt>